MINT-Schule Hamburg

Exzellenz-Netzwerk für Schulen mit überdurchschnittlichem Engagement in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik in der Sekundarstufe I

MATHEMATIK
INFORMATIK
NATURWISSENSCHAFTEN
TECHNIK

Schule:

NORDMETALL Stiftung

JOACHIM HERZ STIFTUNG

Hamburg | Behörde für Schule und Berufsbildung

UVNORD

Rezertifizierungsbogen MINT-Schule Hamburg

Anhand des Fragebogens bitten wir Sie, die MINT-Aktivitäten Ihrer Schule darzustellen. Die Abkürzung MINT umfasst die Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik) und Technik sowie verwandte Angebote.

Um die Lehr- und Lernsituation an Ihrer Schule einschätzen zu können, benötigen wir einige allgemeine Angaben zu den Rahmenbedingungen (Teil A), zu Art und Umfang Ihrer MINT-Aktivitäten (Teil B) sowie zu deren Qualität (Teil C) und zur Berufsorientierung an Ihrer Schule (Teil D). Im letzten Abschnitt (Teil E) möchten wir mehr über die Hintergründe Ihrer Rezertifizierung erfahren.

Bitte nutzen Sie zur Beantwortung der Fragen den zur Verfügung gestellten Platz. Sollten Sie darüber hinaus Informationen eintragen wollen, nutzen Sie hierfür gerne eine Anlage.

Wichtig: Bei der Nennung von Projekten erläutern Sie bitte kurz deren Inhalt, Motivation und Zielgruppe (u. a. Alter, Gruppengröße) im Rahmen einer **Anlage** (ca. eine halbe Seite pro Projekt). Das Beifügen weiterer Unterlagen (soweit nicht anders erbeten) ist nicht erforderlich.

Bei Fragen steht Ihnen gerne Frau Jannike Bohlen als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Ihre elektronisch ausgefüllten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **31. Oktober 2023** in digitaler Form an:

Jannike Bohlen
E-Mail: MINT-Schule@nordmetall-stiftung.de
Tel.: 040 6378-5941

MINT-Schule Hamburg
c/o NORDMETALL-Stiftung
Kapstadtring 10
22297 Hamburg

A Allgemeine Angaben und Hintergrundinformationen zur Schule

A 1

Schulname	
Anschrift	
Website	

A 2

Schulleitung	
Telefon	
E-Mail	

A 3	**MINT-Schule seit**

A 4	**Schulform**	

A 5	**Ist Ihre Schule eine Ganztagsschule?**	**Form der Ganztagsschule**
	☐ ja ☐ nein	☐ offen ☐ gebunden ☐ teilgebunden

A 6		
	Ansprechperson/Funktion	
	Telefon	
	E-Mail	

A7	**Fachbereichsleitungen MINT**	Name der Lehrkraft
	Mathematik	
	Informatik	
	Naturwissenschaften (bei Verbundfach)	
	Biologie	
	Chemie	
	Physik	
	Technik	

A8

Gesamtzahl der Schüler:innen		
> davon Schüler:innen in SEK I		
Gesamtanzahl der zum Zeitpunkt der Rezertifizierung für unterrichtliche Aufgaben zur Verfügung stehenden Lehrkräfte		
> davon Lehrkräfte mit SEK I-Schwerpunkt		
Gesamtzahl der MINT-Lehrkräfte		
> davon unterrichteten im letzten Schuljahr (inklusive Wahlpflichtunterricht)	Anzahl der Lehrkräfte	Davon mit Fakultas
Mathematik		
Physik		
Chemie		
Biologie		
Informatik		
Technik		
andere Fächer im MINT-Bereich:	Anzahl der Lehrkräfte	Davon mit Fakultas

A9

Gibt es einen Schulförderverein?

☐ ja (Kurzbeschreibung der MINT-relevanten Vereinsarbeit) ☐ nein

A10 **Erläutern Sie die positiven sowie negativen Rahmenbedingungen Ihrer MINT-Arbeit (z. B. unter regionalen, politisch-rechtlichen, ökonomischen, soziokulturellen oder geografischen Gesichtspunkten).**

B Art und Umfang der MINT-Aktivitäten

B 1 **Geht die MINT-Schwerpunktbildung Ihrer Schule eindeutig hervor aus Ihrem**

Schulprogramm	☐ ja (**Anlage** relevanter Abschnitte)	☐ nein
Leitbild	☐ ja (**Anlage** relevanter Abschnitte)	☐ nein
Website	☐ ja	☐ nein
MINT-Konzept	☐ ja, als **Anlage** angefügt	☐ nein
Sonstige (bitte benennen)		

B 2 **Gibt es an Ihrer Schule eine MINT-Profilierung (z. B. Forscher- und Profilklassen)?**

☐ ja (**Anlage**)	☐ nein

B 3 **Wie kommunizieren Sie Ihren MINT-Schwerpunkt nach innen (Kollegium, Schülerschaft)?**

Fester Platz für MINT-Aktivitäten auf den Gesamtkonferenzen	☐ ja	☐ nein
Fachkonferenzen	☐ ja	☐ nein
Fachübergreifende Zusammenarbeit in Fachkonferenzen der MINT-Fächer	☐ ja	☐ nein
MINT-Dienstbesprechungen	☐ ja	☐ nein
MINT-Arbeitsgruppen	☐ ja	☐ nein
Informationstafeln, Aushänge o. ä. zum MINT-Angebot	☐ ja	☐ nein
Es gibt eine feste Kommunikationsstruktur für den Austausch innerhalb der Schule, z. B. ein Kommunikationskonzept (**Anlage**)	☐ ja	☐ nein
Sonstiges (bitte benennen)	☐ ja	☐ nein

B 4

Wie kommunizieren Sie Ihren MINT-Schwerpunkt nach außen (Erziehungsberechtigte, Kooperationspartner, zukünftige Schülerschaft)?

Elternabende	☐ ja	☐ nein
Homepage	☐ ja	☐ nein
Tag der offenen Tür	☐ ja	☐ nein
MINT-Festivals o. ä. (falls ja, bitte **Anlage** beifügen)	☐ ja	☐ nein
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		
Versand von Pressemitteilungen	☐ ja	☐ nein
Einladung von Pressevertreter:innen	☐ ja	☐ nein
Nutzung von Social Media	☐ ja	☐ nein
Sonstiges (bitte benennen)	☐ ja	☐ nein

B 5

Haben Sie noch weitere Schwerpunktbereiche/Auszeichnungen?

☐ ja, _____ ☐ nein

B 6

Erfüllen Sie die erlassgemäße Stundentafel?
Vermerken Sie Abweichungen (z. B. +1/-1) und begründen Sie diese (Anlage).

Fächer	**Klassenstufen**					
	5	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**
Mathematik						
Physik						
Chemie						
Biologie						
Informatik						
Technik						

B 7

Benennen Sie die MINT-Profile des Wahlpflichtunterrichtes an Ihrer Schule (Anlage Kurzbeschreibungen). Ordnen Sie Ihre Angebote einem MINT-Bereich zu. Geben Sie an, wie viele Schüler:innen im Schuljahr Ihrer Bewerbung in Relation zur Gesamtzahl des Jahrgangs daran teilnehmen (z. B.: 30/120).

Profil	M, I, N, T	Klassenstufen					
		5	6	7	8	9	10
		/	/	/	/	/	/
		/	/	/	/	/	/
		/	/	/	/	/	/
		/	/	/	/	/	/
		/	/	/	/	/	/
		/	/	/	/	/	/
		/	/	/	/	/	/
		/	/	/	/	/	/
		/	/	/	/	/	/

B 8

Nennen Sie darüber hinausgehende MINT-Angebote an Ihrer Schule (z. B. im AG-Bereich und in Schüler:innenfirmen). Wie viele Schüler:innen nehmen in diesem Schuljahr in Relation zur Gesamtanzahl des Jahrgangs daran teil (z. B.: 8/20)**? Ordnen Sie die Angebote einem MINT-Bereich zu und fügen Sie ggf. eine Kursbeschreibung (Anlage) des Angebots bei.**

MINT-Angebote	M,I,N,T	Klassenstufen						Umsetzungs-partner
		5	6	7	8	9	10	
		/	/	/	/	/	/	
		/	/	/	/	/	/	
		/	/	/	/	/	/	
		/	/	/	/	/	/	
		/	/	/	/	/	/	

B9 **Gibt es Veränderungen in der Anzahl und Auslastung Ihrer Fachräume? Bitte benennen Sie diese.**

B10 **Gibt es Veränderungen in der MINT-relevanten Ausstattung Ihrer Schule über die klassischen Fachräume hinaus? Bitte beschreiben Sie diese.**

B11 **Das möchten Sie uns noch mitteilen:**

C Qualität der MINT-Aktivitäten

C1 **Wie sind die MINT-Fächer an Ihrer Schule im Sinne des fächerübergreifenden Unterrichts miteinander verbunden? (NAWI als Fach ausgenommen)**

C 2

Gibt es seit Ihrer letzten Auszeichnung Veränderungen, wie an Ihrer Schule handlungsorientiertes und forschendes Lernen in den MINT-Fächern gefördert wird? Ist das verbindlich für alle Lehrkräfte geregelt?

C 3

Gibt es Veränderungen, wie an Ihrer Schule die Methodenkompetenz in den MINT-Fächern gefördert wird?

Gibt es dazu ein Methodencurriculum? ☐ ja (**Anlage**) ☐ nein

C 4

In welcher Form unterstützt die Schulleitung die MINT-Bildung an Ihrer Schule und wie wird die (Weiter-)Entwicklung des MINT-Konzeptes innerhalb Ihres Kollegiums gelebt?

Die Schulleitung positioniert sich in den schulischen Gremien für die Stärkung der MINT-Bildung.	☐ ja	☐ nein
Die Schulleitung unterstützt die Stärkung der MINT-Bildung bei der Personalplanung im Rahmen der Besetzung und Auswahl von Fachlehrkräften.	☐ ja	☐ nein
Die Schulleitung vertritt die MINT-Profilierung beim Schulträger.	☐ ja	☐ nein
Die Schulleitung unterstützt bei der Drittmittelakquise.	☐ ja	☐ nein
Die Unterstützung der Schulleitung bildet sich auch im Rahmen der Fortbildungsplanung ab.	☐ ja	☐ nein

C 5

An welchen MINT-relevanten Fortbildungen haben Lehrkräfte Ihrer Schule in den letzten drei Schuljahren teilgenommen (inkl. schulinternen Fortbildungen, Praktika etc.)?

Lehrkräfte (Anzahl)	Fach/Bereich	Jahr	verpflichtend
			☐ ja ☐ nein
			☐ ja ☐ nein
			☐ ja ☐ nein
			☐ ja ☐ nein
			☐ ja ☐ nein
			☐ ja ☐ nein
			☐ ja ☐ nein
			☐ ja ☐ nein

C 6

Hat Ihre Schule in den letzten drei Schuljahren an MINT-Wettbewerben teilgenommen?

Name des Wettbewerbs	Jahr	Ebene (Bund/Land/Region)	Anzahl der teilnehmenden Schüler:innen	Anzahl der betreuenden Lehrkräfte	Ergebnis

C 7

Nennen Sie MINT-relevante Aktivitäten und Kooperationen Ihrer Schule mit außerschulischen Partnern (z. B. Schulen, Vereinen, Unternehmen etc.) innerhalb der letzten drei Schuljahre. (Ergänzende Ausführungen bitte ggf. als Anlage beifügen.)

Titel	Partner	Turnus/ Häufigkeit	Anzahl der teilnehmenden Schüler:innen	verbindliche Verankerung im Jahresplan	verbindliche Verankerung in Fachcurricula	Veranstaltungsort (z.B. Schule, Unternehmen)	Laufzeit
				☐	☐		
				☐	☐		
				☐	☐		
				☐	☐		
				☐	☐		
				☐	☐		
				☐	☐		

C 8

Welche Maßnahmen zur schulinternen Evaluation (z. B. Monitoring durch die Lehrkräfte, Schüler:innenbefragungen) von MINT-Aktivitäten (Unterricht und weitere Angebote) werden in Ihrer Schule eingesetzt und wie gehen Sie mit den Ergebnissen um?

D Berufsorientierung

D 1

Gibt es an Ihrer Schule eine benannte BO-Lehrkraft und ist diese auch auf der Homepage aufgeführt? Bei Veränderungen bitte ausfüllen.

D 2

Wie ist die Berufsorientierung für MINT-Berufe an Ihrer Schule geregelt (z. B. im Schulprogramm, in Fachcurricula, im BO-Konzept, durch feste Angebote/Kooperationen)? Ggf. Anlage anfügen. Bei Veränderungen bitte ausfüllen.

D 3 Wie werden Erziehungsberechtigte aktiv in die Berufliche Orientierung eingebunden?

Gespräche zur Beruflichen Orientierung von Schüler:innen werden auch gemeinsam mit den Schüler:innen und Erziehungsberechtigten geführt.	☐ ja	☐ nein
Erziehungsberechtigte werden als Kooperationspartner in der Vertretung ihres Berufs/ihres Unternehmens im MINT-Bereich einbezogen.	☐ ja	☐ nein
Es findet eine Sensibilisierung für MINT-Berufe sowohl bei den Erziehungsberechtigten als auch bei den Schüler:innen statt (sowohl allgemein als auch bei besonderem Interesse).	☐ ja	☐ nein

D 4 Wie viele Schüler:innen absolvieren im Schuljahr Ihrer Bewerbung, in Relation zur Gesamtanzahl des Jahrgangs, Praktika im MINT-Bereich? Wie viele davon sind Mädchen und wie viele davon Jungen (z. B.: 10/20) ?

Jahrgangsstufe	Anteil MINT-Praktika	davon Schülerinnen	davon Schüler
	/	/	/
	/	/	/
	/	/	/
	/	/	/
	/	/	/
	/	/	/

D 5 Hat MINT-Berufsorientierung einen eigenen Stellenwert in der Dokumentation (z. B. BO-Ordner oder Pass) Ihrer Schule? Bei Veränderungen bitte ausfüllen.

☐ ja ☐ nein

D 6 Wird die Qualifizierung der Lehrkräfte zu Themen der MINT-Berufsorientierung im Fortbildungsplan berücksichtigt? Bei Veränderungen bitte ausfüllen.

☐ ja ☐ nein

E Hintergrund der Rezertifizierung

E 1

Gibt es seit Ihrer Erstauszeichnung signifikante Veränderungen, die Ihr MINT-Angebot beeinflussen (positiv wie negativ)? Bitte berücksichtigen Sie Aspekte, wie Veränderungen innerhalb des Schulprogramms, organisatorische und personelle Rahmenbedingungen, Wahrnehmung und Stellenwert der MINT-Fachbereiche sowie interne/externe Kommunikationsstrukturen. (Bei Bedarf bitte Anlage anfügen.)

E 2

Inwiefern hat Ihre Schule von der Auszeichnung und der Netzwerkmitgliedschaft profitiert? Bitte berücksichtigen Sie Aspekte, wie Investition der Fördersumme, Projekt- und Prozessideen, Außenwirkung und Kontakte sowie die Rückmeldung der Jury zur Bewerbung und zum Schulbesuch. (Bei Bedarf bitte Anlage anfügen.)

E 3

Welche inhaltlichen und strukturellen Ziele verbinden Sie mit der Rezertifizierung und wie planen Sie den MINT-Bereich Ihrer Schule konkret in den kommenden vier Jahren weiterzuentwickeln? (Bei Bedarf bitte Anlage anfügen.)

E 4

Inwiefern hat sich Ihre Schule in der Netzwerkarbeit engagiert und welchen Mehrwert hat Ihre Schule aus dem Netzwerk gezogen (welche Projekte mitgetragen, welche neuen Impulse ins Netzwerk eingebracht oder Impulse aus dem Netzwerk in der eigenen Schule eingebunden)?

E 5

Das MINT-Schule Netzwerk hat zum Ziel, MINT in der Schullandschaft in den Fokus zu rücken. Dabei ist es Aufgabe der Netzwerkschulen, in die eigenen Stadtteile/Regionen zu wirken. Wie wird dies an Ihrer Schule umgesetzt (z. B. Engagement an den Grundschulen im Stadtteil/in der Region, Öffentlichkeitsarbeit)?

Die Initiatoren stellen sich vor

Die Initiatoren zertifizieren in enger Kooperation mit der der Hamburger Behörde für Schule und Berufsbildung Schulen, die in der Sekundarstufe I ein herausragendes Engagement in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (vor)leben und nehmen diese in das Exzellenz-Netzwerk MINT-Schule Hamburg auf. Mit der MINT-Schule Hamburg ergänzen die Initiatoren ihr bereits breit aufgestelltes Handlungsportfolio zur Weiterentwicklung der MINT-Bildung in der Region:

Die gemeinnützige Joachim Herz Stiftung arbeitet überwiegend operativ und ist vorrangig in den Themenfeldern Naturwissenschaften, Wirtschaft sowie Persönlichkeitsbildung tätig. In diesen drei Bereichen werden auch kleine, innovative Projekte Dritter gefördert. Seit 2017 unterstützt die Stiftung zudem Forschungsprojekte in den Themenfeldern Medizin und Recht. Die Joachim Herz Stiftung wurde 2008 errichtet und gehört zu den großen deutschen Stiftungen.

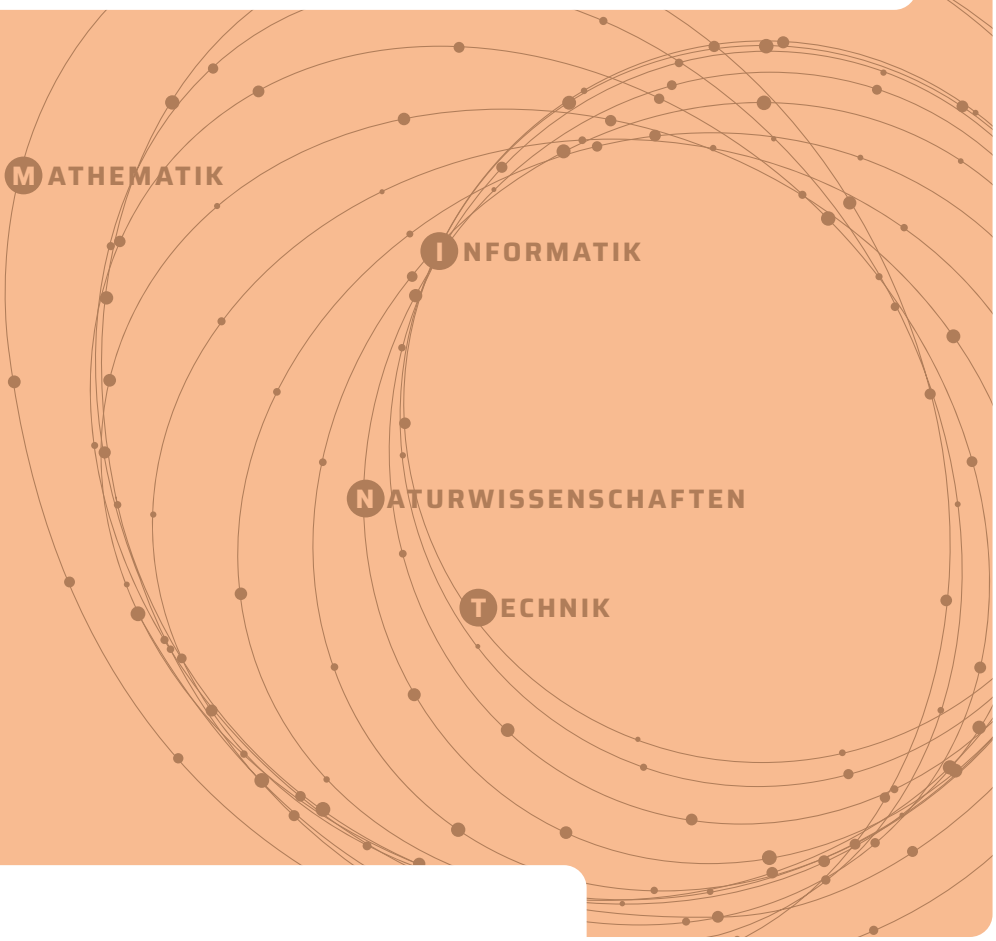
„Talente fördern, Zusammenhalt stärken, den Norden bereichern“ – unter diesem Motto arbeitet die NORDMETALL-Stiftung mit ihren Partnern in Norddeutschland. Seit 2004 setzt die Stiftung sich für Projekte in Bildung und Wissenschaft, Gesellschaft und Kultur ein. Im Förderbereich Bildung und Wissenschaft steht der Erfahrungsaustausch unter Multiplikator:innen über Bildungsangebote und Vermittlungsformate in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik im Vordergrund.

NORDMETALL Stiftung

JOACHIM HERZ STIFTUNG

Hamburg | Behörde für Schule und Berufsbildung

UV NORD



Kontakt

Jannike Bohlen
E-Mail: MINT-Schule@nordmetall-stiftung.de
Tel.: 040 6378-5941
www.mint-schulen.de/hamburg

MINT-Schule Hamburg
c/o NORDMETALL-Stiftung
Kapstadtring 10
22297 Hamburg